

Festkonzert zum 25jährigen Jubiläum des Chorverband Giebichenstein e.V. am 10.10.2015



Bereits vor über einem Jahr beschloss der Vorstand unseres Chorverbandes, „Das Lied von der Glocke“ von Friedrich v. Schiller, (1759-1805), nach der Komposition von Andreas Romberg (1767-1821), unter der Gesamtleitung vom Musikdirektor (MD) Enrico Rummel (Landeschorleiter) aufzuführen. Die Idee kam auch beim Chorverband Sachsen-Anhalt gut an und man entschloss sich, auch die Veranstaltung zu dessen 25jährigen Jubiläum in Magdeburg mit der Aufführung des Werkes zu bereichern. Zwei Festkonzerte an einem Wochenende – das war eine große, aber auch tolle Herausforderung für unsere Sängerinnen und Sänger.

Die mitwirkenden Chöre, der „Konzerthallenchor Halle“ (Ltg. Thomas Vogt), der „Neue Chor Halle“ (Ltg. Tom Zierenberg) und der Chor „Via musica“ (Ltg. Christina Brandt), studierten das Werk ein. Auch Sängerinnen und Sänger aus weiteren Mitgliedschören des CVG kamen zu den gemeinsamen Proben und erlebten die gemeinsame Gestaltung eines Projektes mit viel Engagement und Begeisterung. Das Orchester der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Ltg. Prof. Dr. phil. Georg Maas) übernahm die instrumentale Begleitung. Die Solisten, Nicole Meinhard (Sopran), Sarina Meier (Alt), Kiwon Kang (Tenor) und Peter Fabig (Bass) waren eine gute Mischung und harmonierten auch im Duett und Quartett.

Die Werbung und den Kartenverkauf wollten wir auch nicht dem Zufall überlassen, und aktivierten zu diesem Zweck die Chöre. Viele Sängerinnen und Sänger sind auch in anderen Vereinen aktiv, wo sie Flyer verteilten und mündlich warben. Die Wirkung konnten wir dann am immensen Zuspruch zur Aufführung in der Konzerthalle (Ulrichskirche) in Halle verzeichnen. Das Festkonzert war zur Freude aller Beteiligten ausverkauft, und das war ein Ansporn und beflügelte die Mitwirkenden besonders.

Unsere Vorsitzende, Angela Schicke, und unser Ehrenvorsitzender, Helmut Heuer, eröffneten die Veranstaltung mit einem Grußwort und einem kurzen Abriss über die Entstehungsgeschichte des Werkes. Besonders freute es sie, dass heute unter den agierenden Chören auch Gründungsmitglieder bei der Aufführung mitwirkten.

MD Enrico Rummel bewältigte seinen Aufgabe, Chor und Orchester in Harmonie zusammenwirken zu lassen mit Bravour. Die Mühen der gemeinsamen Proben vor dem großen Auftritt zeigten Erfolg und das Publikum honorierte es mit starkem Beifall. Wir Laien und auch die professionellen Solisten zeigten, dass es sich lohnt, solche Werke ab und an aufzuführen – alle waren mit Herz und Freude dabei. Eine gute Vorbereitung zeichnet sich immer aus. Vielleicht steckt so eine Aufgabe auch andere Chöre an, bei solchen Aufgaben mitzuwirken. Willkommen ist uns jeder, der Lust dazu verspürt, denn, dass es Spaß macht, haben wir bewiesen.

Nach dem Konzert trafen sich die Chorleiter des Chorverbandes Giebichenstein zu einer Runde, um auf gute 25 Jahre anzustoßen. An dieser Stelle sei gesagt, dass wir uns wünschen, noch einige Mitwirkende für die Arbeit im Vorstand des CVG zu finden. Vier Aktive, die zur Zeit die Fäden im Verband zusammen halten, sind auf Dauer zu wenig. Wenn die Lasten dann auf mehrere Mitglieder verteilt werden können, wird es auch leichter für jeden Einzelnen.

Besonderer Dank gilt denen, die für den reibungslosen Ablauf in der Konzerthalle sorgten und natürlich den Aktiven auf der Bühne!

Text: Monika Heichler/Gerd Behrends

Foto: J. M.